

An einen Haushalt in Steinbach am Ziehberg

zugestellt durch post.at



Amtliche Mitteilung

Steinbach am Ziehberg

Ausgabe vom 14.09.2016

Alteisensammlung der FF Steinbach

Die Alteisensammlung der FF Steinbach findet am

Samstag 24. September
8.00 bis 12.00 Uhr

bei der Volksschule Steinbach statt.

Es werden nur Alteisen und Autowracks entsorgt. (Fahruntüchtige Autos bitte bis spätestens 22. September 2016 bei HBI Stadler Telefon: 0664/9464368 zur Abholung melden.)

Achtung: Bei Altautos bitte unbedingt den Typenschein dazugeben!

Es wird kein Sperrmüll angenommen.

Der Erlös dieser Sammlung dient der Anschaffung technischer Geräte.



Jugendtaxi

ab 01. August kann der Jugendtaxiservice ausschließlich mit der neuen Karte genutzt werden!

Die Änderungen im Überblick:

- Jeder Jugendliche erhält eine **neue Jugendtaxikarte**. (Info bereits ausgesendet)
 - Neues Partnerunternehmen - **Kirchdorfer Taxi**
 - Es gibt eine neue Telefonnummer **0664 / 535 11 42** und neues **Logo**
- Sobald die neue Karte ausgestellt wurde, kann diese sofort verwendet werden.**



Informationen unter: www.micheldorf.at

Restmüllanalyse in Steinbach am Ziehberg

Um feststellen zu können, wie weit die vorhandenen Sammeleinrichtungen in der Gemeinde funktionieren, ist es notwendig einerseits die Sammelmengen der getrennt erfassten Stoffe wie Papier, Glas, usw., andererseits die Zusammensetzung des verbleibenden Restabfalls zu kennen.

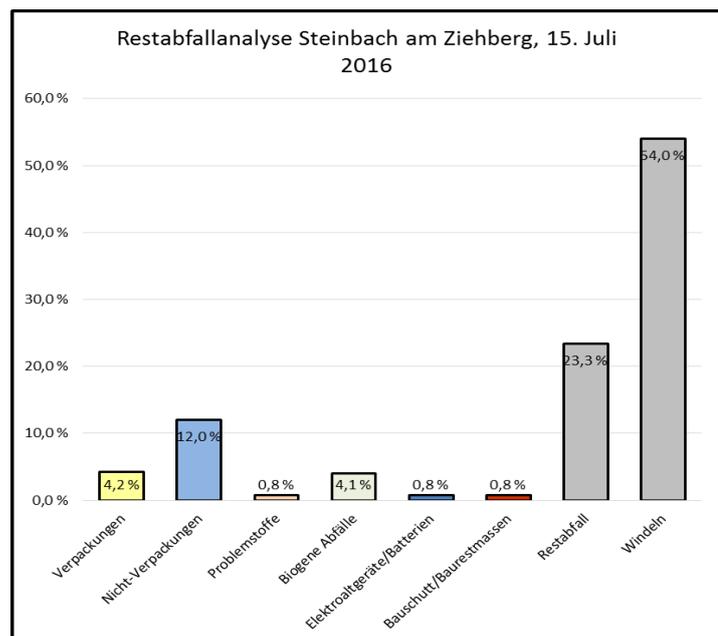
Der Schwerpunkt dieser Analyse war die Ermittlung der biogenen Abfälle im Restabfall. Biogene Abfälle sind aufgrund ihres Gewichts und der hohen Feuchtigkeit ein hoher Kostenfaktor.

Am 15. Juli 2016 fand die Restabfallanalyse in der Gemeinde Steinbach am Ziehberg statt. Es wurden anonyme Stichproben nach verschiedenen Kriterien gezogen und anschließend im Gemeindebauhof analysiert. Diese Analyse von über 120 kg Restabfall wurde von Bezirksabfallverband Kirchdorf durch die Abfallberaterin Elisabeth Zehetner in Zusammenarbeit mit Umweltausschuss Obmann Berthold Himmelfreundpointner und den Bediensteten des Gemeindebauhofs durchgeführt. Die Aufteilung des Abfalls erfolgte in insgesamt 20 verschiedenen Fraktionen. Nach der Sortierung wurden die einzelnen Fraktionen auf einer elektronischen Waage verwogen und schriftlich aufgezeichnet.

Besonders erfreulich war, dass nur 4 % des Restabfalls aus biogenen Abfällen besteht. Dies deutet auf die vorbildliche Abfalltrennung der Gemeindebürger hin.

Für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle wird gebeten, die angebotenen

Sammelbehälter der Gemeinde zu verwenden. Für alle anderen Abfälle stehen Ihnen die Altstoffsammelzentren zur Verfügung. Weitere Infos dazu finden Sie auf www.altstoffsammelzentrum.at.



Wasserqualität in Steinbach

Der gesamte Prüfbericht ist an der Amtstafel am Gemeindeamt einsehbar.

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
Sensorische Untersuchungen			
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Mikrobiologische Parameter						
KBE bei 22 °C in 1 ml	3	max. 10				
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 10				
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	max. 0				
Escherichia Coli in 250 ml	0		max. 0			
Enterokokken in 250 ml	0		max. 0			
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0		max. 0			
Clostridium p. 250 ml	0	max. 0				
Physikalische Parameter						
Temperatur	6,5					
pH-Wert	8,0	6,5 - 9,5				
Leitfähigkeit bei 20 °C	281	max. 2500				

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
SOP 088						
UV-Absorption 253,7 nm	4,1			1/m	DIN 38404-3; Ref: SOP 016	
UV-Durchlässigkeit 10cm	38,9			%	DIN 38404-3; Ref: SOP 016	
Gelöste Gase						
Sauerstoff	13,2	min. 3,0		mg/l	O2: DIN38408-23 und Temp: DIN38404-4; Ref: SOP 017 vor ORT	
Chemische Mindestuntersuchung						
Ammonium	<0,020	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1; Ref: SOP 013	

Allfällig verwendete Abkürzungen:
 IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert] .. nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

BGBI 304/2001 Ivm BGBI. II Nr. 208/2015 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBI. I Nr. 13/2006

Auszug aus dem Prüfbericht.

Durchgeführt von der Firma IWA, Labor Asten.

Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 1. Oktober 2016

Sirensignale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall:

WARNUNG:3 Minuten Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet "Warnung". Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden. Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Ein auf- und abschwellender Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet "Alarm". Die Gefahr steht unmittelbar bevor. Radio TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten

ENTWARNUNG:1 Minute Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet "Entwarnung", das heißt Ende der Gefahr. Beachten Sie weiterhin die Durchsagen im Radio oder TV, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.

Kinderbetreuung in Steinbach

Seit Juni 2016 bietet Michaela Rührlinger eine liebevolle und flexible Kinderbetreuung in einem familiären Rahmen für Kinder jeden Alters an. Der große Garten bietet viele Möglichkeiten sich in der frischen Luft zu Bewegen. Ebenso steht ein Spielraum mit Bällebad und vielen mehr zur Verfügung.

Kontakt: Michaela Rührlinger 0699/ 107 014 69 oder michaela_rue@gmx.at



Rotes Kreuz sucht Mitarbeiter für Gesundheits- und Sozialbegleitung

Wenn Sie gerne Menschen in schwierigen Phasen ihres Lebens begleiten und unterstützen möchten, dann ist eine freiwillige Mitarbeit als Gesundheits- und Sozialbegleiter genau das Richtige für Sie. Durch Ihre Tätigkeit für das Rote Kreuz können Sie den Menschen helfen, ihre eigenen Fähigkeiten wieder zu erlangen. Sie unterstützen die Klienten dabei, Strategien zur Problemlösung eigenständig zu erarbeiten. Sie bieten Informationen zu Hilfsangeboten, begleiten zu Behörden, Beratungsstellen, Ärzten oder Ämtern und helfen bei vielfältigen Aufgaben.



Bei Interesse melden Sie sich unter:

Monika Felbermayr, Tel. 07582/63581-24, monika.felbermayr@o.roteskreuz.at

Termine:

30.09.2016 19.00 Uhr: Sachkundenachweis gem. §4 Abs. 1 OÖ Hundehaltegesetz
in der Traunkreis Vet Clinic Großendorf 3 4551 Ried im Traunkreis,
Anmeldung unter 0699/11515804 oder unter hundetraining.leitner@gmx.at

05.10.2016 18.00 Uhr: Sachkundekurs gem. § 4 Abs. 1 OÖ Hundehaltegesetz
in der Dorfstub'N Inzersdorf Dorfplatz 1 4565 Inzersdorf des ÖHV TOP Dog Inzersdorf
Anmeldung unter 0664/88430003 oder c.sturmberger@gmail.com

06.10.2016 19.30 Uhr: Bürgerfragestunde und Gemeinderatssitzung, Gemeindeamt

12.10.2016 19.30 Uhr: „Ich sage ‚nein‘ mit einem guten Gewissen“
Vortrag von Elternbildnerin Mag. Eva Hagmair im Ekiz Pettenbach.
Anmeldung unter 0699/16886577

16.10.2016 08.30 Uhr: „Tag der Älteren Menschen“

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Steinbach am Ziehberg, 4562 Steinbach am Ziehberg, Steinbach 4 Tel. 07582/7255, Fax 07582/7255-25
Email: gemeinde@steinbach-ziehberg.ooe.gv.at Homepage: www.steinbach-ziehberg.at
Erscheinungsort/Verlagspostamt 4562 Steinbach am Ziehberg